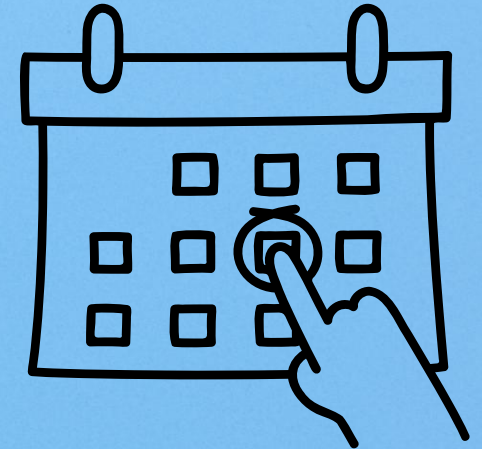


Termine

Definition

= im Voraus bestimmter Zeitpunkt zur Vornahme von Prozesshandlungen vor Gericht

- ➔ wird von Amts wegen bestimmt (§ 216 I ZPO)
- ➔ ist unverzüglich zu ist bestimmen, ohne schuldhaftes Verzögern (§ 216 II ZPO)
- ➔ soll so früh wie möglich stattfinden (§ 216 I ZPO)
- ➔ finden grundsätzlich Montag bis Freitag (§ 216 III ZPO) und vor Gericht (§ 219 I ZPO) statt, Ausnahmen z.B. Ortstermine



Termine

Arten

Klageschrift
MB - Widerspruch

VB - Einspruch
f.e.T. ohne Entscheidung
SVV nicht anderweitig abgeschlossen



früher erster Termin



Haupttermin

eine Güteverhandlung soll vorausgehen (§ 278 II 1 ZPO)

Termine

Güteverhandlung



in jeder Lage des Verfahrens auf
eine gütliche Beilegung des
Rechtsstreits bedacht sein

- ➔ kann vor dem ersten Termin stattfinden
- ➔ ist kein Teil der mündlichen Verhandlung
- ➔ Scheitern:
- ➔ Übergang in das streitige Verfahren / in die mündliche Verhandlung
- ➔ Verweisung an den besonderen Güterichter möglich, § 278 V 1 ZPO
- ➔ in der Güteverhandlung kann kein VU ergehen

Termine

weitere Arten

Beweistermin

Anordnung durch
Beweisbeschluss

Beweisaufnahme

Einspruchstermin

mündliche
Verhandlung über den
Einspruch

Hauptverhandlung

Verkündungstermin

Verlesung der
Entscheidungsformel

Anwesenheit der
Parteien bedarf es
nicht

Termine

Fristen

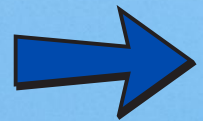


ermöglichen die ordnungsgemäße Vorbereitung
des Termins

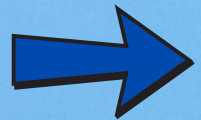
Termine

Einlassungsfrist

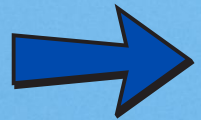
= Zeitraum zwischen der Zustellung der Klageschrift und dem ersten Termin zur mündlichen Verhandlung



mindestens 2 Wochen (§ 274 III ZPO)



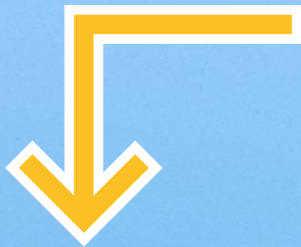
dient der Vorbereitung der Sache selbst



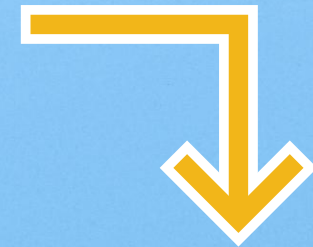
gilt nur für den ersten stattfindenden Termin

Termine

Ladungsfrist



= Zeitraum zwischen der
Zustellung der Ladung und
dem Terminstag



Anwaltsprozess

mindestens
1 Woche

andere Prozesse

mindestens
3 Tage

die Frist geht in der
Einlassungsfrist auf

§§ 217, 78, 79 ZPO

Termine

Fristen für den Beklagten

Frist zur schriftlichen
Klageerwiderung

§ 275 I ZPO

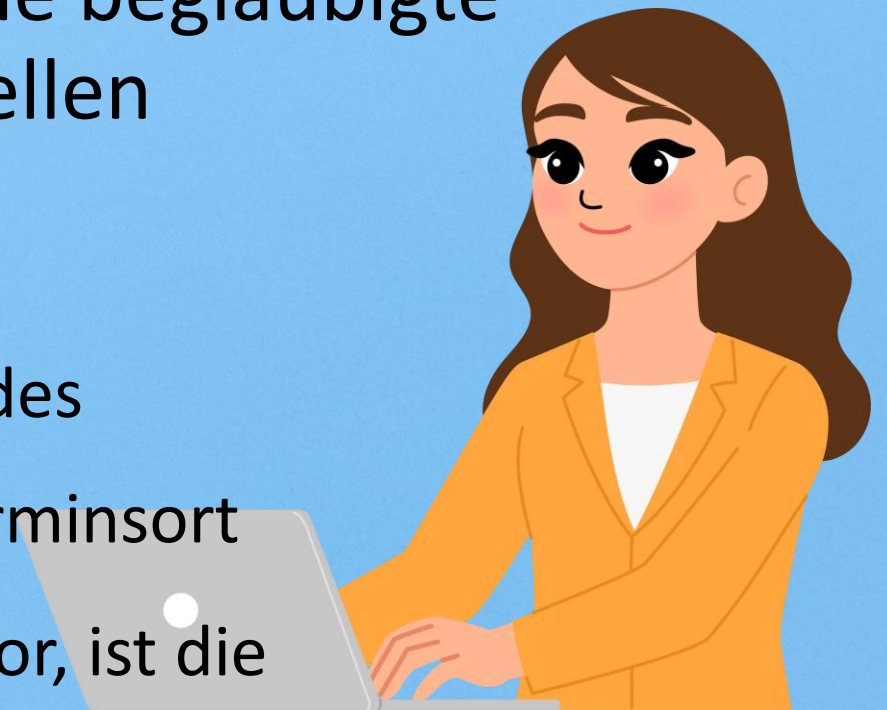
Aufforderung, seine
Verteidigungsmittel
mitzuteilen

mindestens
2 Wochen

Termine

Ladungen

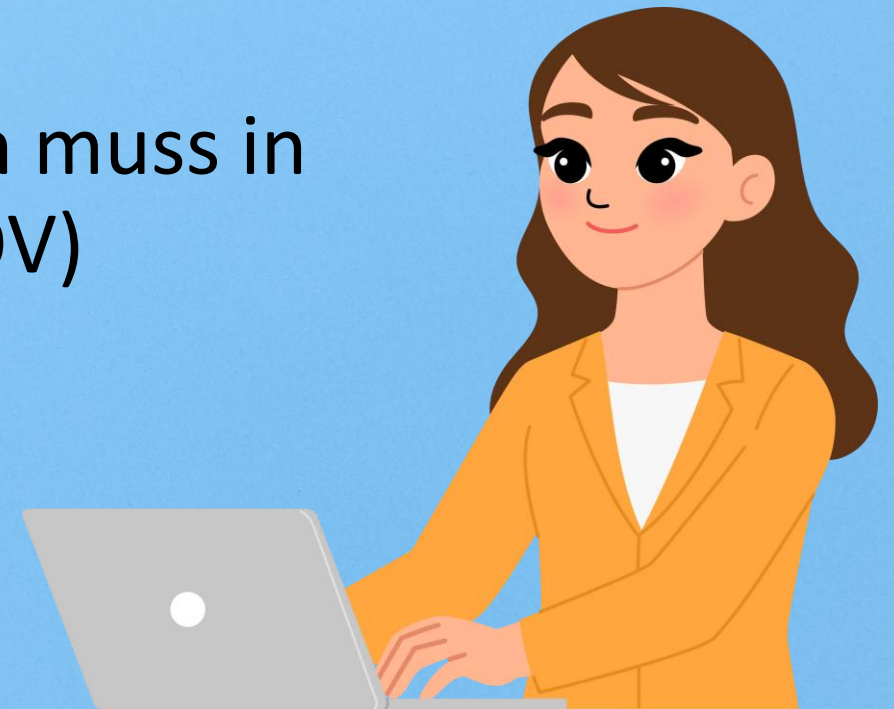
- von Amts wegen (§§ 274 I, 214 ZPO)
- mit der Ladung zum fr.e.T. ist eine beglaubigte Abschrift der Klageschrift zuzustellen
- Belehrungen
- Ladung muss enthalten: Angabe des Rechtsstreits, Gericht, Terminszeit, Terminsort
- liegt keine ordnungsgemäße Ladung vor, ist die Ladung unwirksam, ein VU könnte nicht ergehen, § 335 I Nr. 2 ZPO



Termine

Ladungen

- Informationsübermittlung - rechtzeitige schriftliche Benachrichtigung (§ 9 III GOV)
- genauer Wortlaut der Ladungen muss in Akten ersichtlich sein (§ 9 IV GOV)
- ggf. Anwaltszusatz (§ 215 II ZPO)



Termine

Bekanntgabe



Verkündung

Mitteilung

Zustellung

**Ladungen werden
grundsätzlich zugestellt**



Besonderheit - formlose Ladung:

- Ladung zum frühen ersten Termin,
§ 497 I 1 ZPO beim AG! - Klägerseite -
ohne Auflagen
- SV, Dolmetscher (§ 402 ZPO),
Zeugen (§ 377 I ZPO)



Verkündung einer Entscheidung:



Aufgrund einer mündlichen Verhandlung ergehende Beschlüsse müssen verkündet werden, § 329 I 1 ZPO



nicht verkündete Beschlüsse und Verfügungen sind den Parteien formlos mitzuteilen, § 329 II 1 ZPO

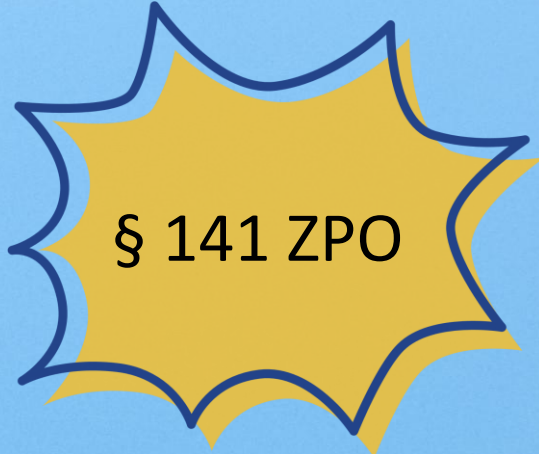
außer: Entscheidung enthält Terminsbestimmung oder setzt eine Frist in Gang – förmliche Zustellung, § 329 II 2 ZPO



Termine

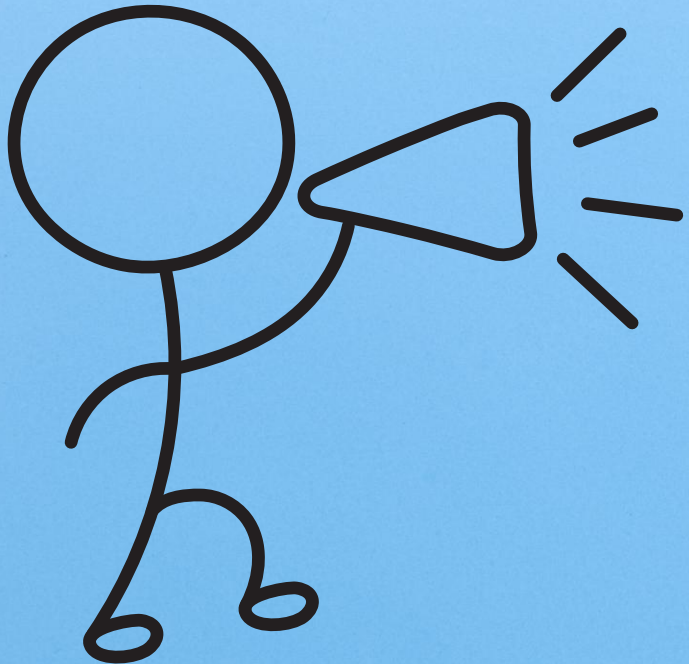
persönliches Erscheinen

- wenn zur Aufklärung des Sachverhalts geboten
- Ladung von Amts wegen
- formlose Mitteilung der Ladung an die Partei selbst, auch wenn sie RA hat
- Entsendung eines Vertreters statt Teilnahme möglich



§ 141 ZPO





materielle Prozessleitung



Hinweis durch das Gericht



formlose Übersendung

eIP

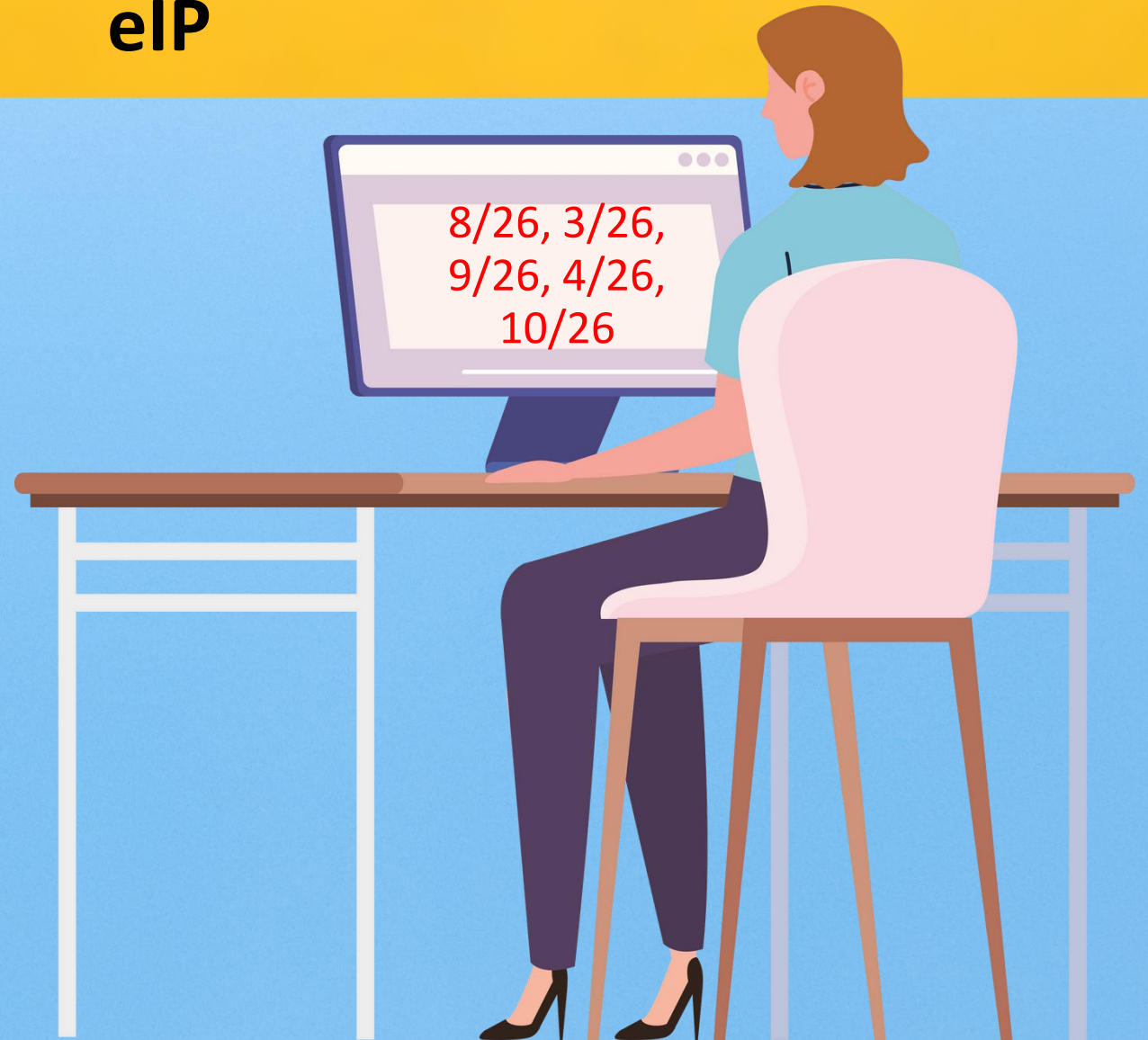
folgende Termine eintragen:

- **8/26:** Güteverhandlung und früher erster Termin
- **3/26:** Güteverhandlung und früher erster Termin - Hinweis gemäß § 139 ZPO
- **9/26:** Beweistermin
- **4/26:** Güteverhandlung und Haupttermin (ohne Auflagen)
- **10/26:** Güteverhandlung und früher erster Termin - p. E. und Auflagen für den Kläger



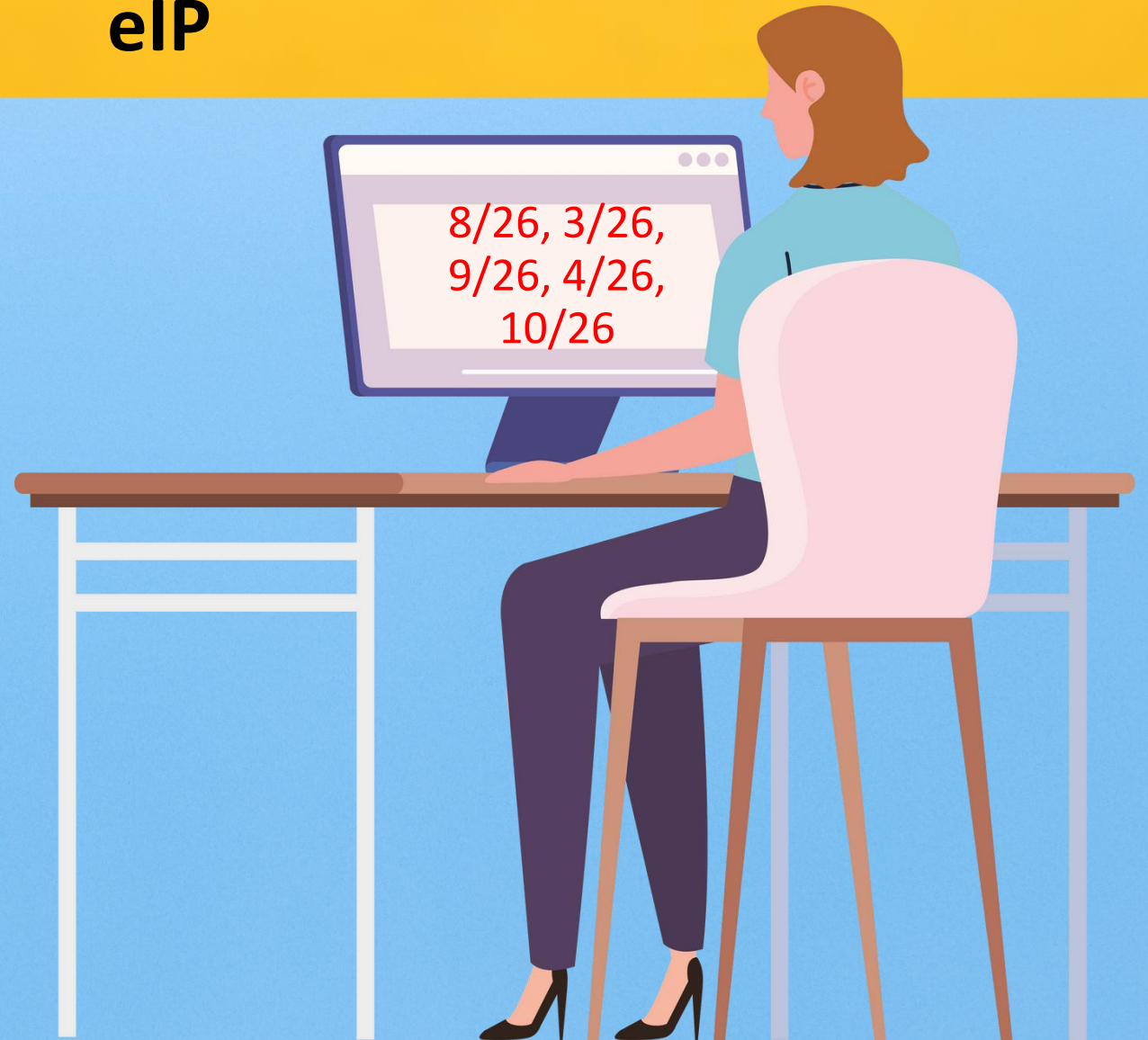
eIP

Eingang:
Zustellnachweise



eIP

Erstellen Sie in allen Verfahren die Ladungsverfügungen gemäß der Verfügungssammlung.



Verfügung:

1. Zum Termin sind zu laden:

a) Klägervertreter formlos

mit beglaubigter Abschrift der richterlichen Auflagen und Belehrungen

b) Beklagten ./ . ZU

mit beglaubigter Abschrift der richterlichen Auflagen und Belehrungen sowie beglaubigte Abschrift der Klageschrift

2. zum Termin

Name, Datum, Dienstbezeichnung

Verfügung:

1. Zum Termin sind zu laden:

a) Klägervertreter formlos

mit beglaubigter Abschrift der richterlichen Auflagen und Belehrungen

b) Beklagten ./ . ZU

mit beglaubigter Abschrift der richterlichen Auflagen und Belehrungen sowie beglaubigte Abschrift der Klageschrift

2. zum Termin

Name, Datum, Dienstbezeichnung

Verfügung:

1. Zum Termin sind zu laden:

a) Klägervertreter ./ . EB

mit beglaubigter Abschrift der richterlichen Auflagen und Belehrungen

b) Beklagter ./ . ZU

mit beglaubigter Abschrift der richterlichen Auflagen und Belehrungen

2. zur Frist (Zeugenvorschuss - Verzichtserklärung?)

Name, Datum, Dienstbezeichnung

Verfügung:

1. Zum Termin sind zu laden:

a) Klägervertreter ./ . EB
mit Belehrungen

b) Beklagter ./ . ZU
mit Belehrungen

2. zum Termin

Name, Datum, Dienstbezeichnung

Verfügung:

1. Zum Termin sind zu laden:

a) Klägervertreter ./ . EB

mit beglaubigter Abschrift der richterlichen Auflagen und Belehrungen

aa) Kläger formlos mit Belehrungen (wegen des p.E.)

b) Beklagter ./ . ZU

mit beglaubigter Abschrift der richterlichen Auflagen und Belehrungen
sowie beglaubigte Abschrift der Anspruchsbegründung

2. zum Termin

Name, Datum, Dienstbezeichnung

Termine

Umladung



auf Antrag oder von Amts wegen (z. B. Urlaub, Krankheit)



Bekanntmachung: Umladung wie Ladung

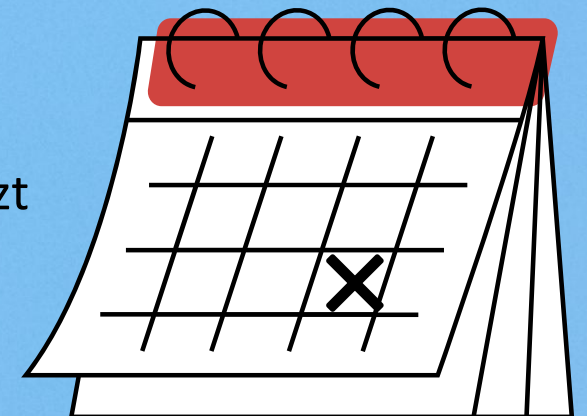
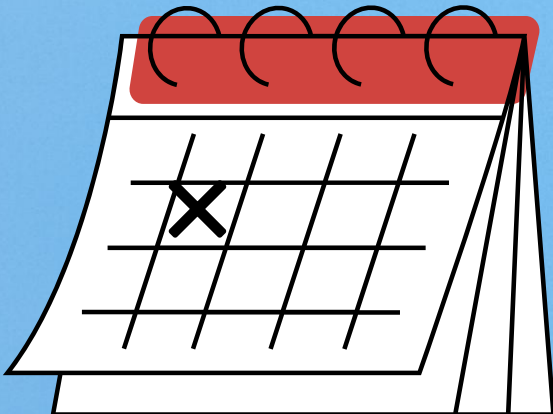
forum^{STAR}:

Reiter 5. Termine – 1. Termine im Verfahren – Stift – Termin ändern
(Achtung: Grund auswählen und in oberer Übersicht Übernahme ankreuzen)

Anschließend:

2. Beteiligte im Termin – Drucken und unbedingt Ladung
auf **ausgeführt** setzen

forumStar: neue Terminfrist und eine ZU-Frist setzen,
e-Aktendeckel aktualisieren (Termin ist auf „verlegt“ gesetzt
und neuer Termin ist notiert) und zu eLP speichern



eIP

Eingang:
Verlegungsantrag



eIP

Aktenbock



Aufgabe mit
Doppelklick öffnen



eIP

Eingang:
Zustellnachweis



Termine

Abladung



immer formlos

Ausnahme: nebst Übersendung eines Sachantrages an eine Partei

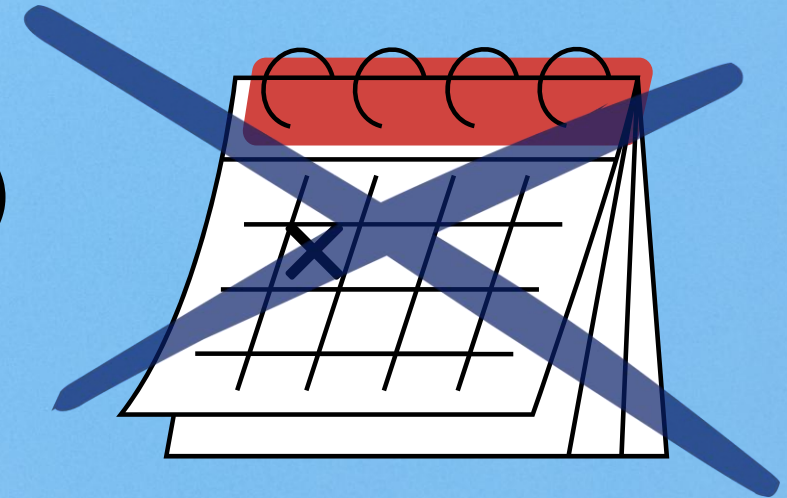


bei Beweistermin - Grund der Aufhebung ist den Beteiligten mitzuteilen (§ 9 II 1 GOV)



Abladung einzelner Zeugen/SV, ggf.

Benachrichtigung an Beteiligte (§ 9 II 2 GOV)



Termine

Übungsheft

E1



Bearbeitungszeit:

15 Minuten

Termine

Übungsheft

E2 + E3

Hausaufgabe